

Zierde, daher schildert Ovid ex ponto 1, 8, 37 die Gegend am campus Martius folgendermassen:

Gramina nunc Campi pulchros spectantis in hortos,
Stagnaque et euripi, Virgineusque liquor,

und fast. 1, 464:

Hic ubi Virginea Campus obitur aqua.

Somit fand Martial, der nach Friedländer (25) überaus häufig Phrasen von Ovid entlehnt, den Virgineus liquor im Bilde Roms bereits fertig vor. Der Ausdruck gaudet liquore entspricht dem humore omnia hortensia gaudent des Plinius 19, 39 (ähnlich 18, 45). Für einen gut gehaltenen Obstgarten war die Bewässerung sehr wichtig, während sie zB. in Poseidons Fichtenhain wegfällt. Noch heute zeichnet sich die italienische Bodenkultur in der Baumzucht und künstlichen Bewässerung aus (Meyers Convers. Lex. ⁵ 9, 390). Wenn die aqua virgo das nöthige Wasser für das nemus pomiferum Annae Perennae lieferte, so erscheint meine Conjectur passend und berechtigt. Sie wäre auch dann nicht hinfällig, wenn der Hain nicht am ersten Steine der Flaminia, sondern weiter hinaus und seitab angesetzt werden sollte, denn die aqua virgo durchzog ja das Gebiet zwischen der Flaminia und Salaria, auf welches Martial blickte.

Berlin.

Ernst Assmann.

Zu Caesar b. G. 7, 35, 4

Cum duabus legionibus in occulto restitit; reliquas copias cum omnibus impedimentis, ut consueverat, misit *coartatis quidem* cohortibus, uti numerus legionum constare videretur. Dies ist unsere Vermuthung, durch die wir der vielfach behandelten und misshandelten Stelle Heilung zu verschaffen hoffen. Es handelt sich für Caesar darum, die nach Abzug von 2 Legionen übrig bleibenden 4 Legionen in der Stärke von 6 Legionen erscheinen zu lassen. Nipperdey hat das einfache Rechenexempel (praef. p. 93 sq.) insofern ganz richtig gelöst, wenn er jede der 60 Kohorten dieser 6 Legionen nur 2 Manipel statt 3 stark sein lässt. Eine solche reduzirte Legion besass also 10 Kohorten = 20 Manipel, alle 6 Legionen = 60 Kohorten = 120 Manipel, während der Normalstand 60 Kohorten = 180 Manipel gewesen wäre. Wenn nun aber Nipperdey vorschlägt: misit manipulis singulis demptis cohortibus, so ist dies nichts anderes als ein modernes Glossem in den Text eingeschoben. Die besseren Codd. haben alle: 'captis quibusdam cohortibus'; im Andin. und Oxon. steht: 'captis quartis quibusque (quidem Oxon.) cohortibus'; auch im Leid. sec. liest man 'quartis'.

Aus der von uns angenommenen ursprünglichen Lesart coartatis quidem kann mit Leichtigkeit die Reihe der Fehler ab-

geleitet werden: jenes wurde einerseits *captis*, anderseits *quartis* gelesen, in letzterem Falle durch die Variante *captis* ergänzt. Dass quidem zu quibusdam werden konnte, ist wohl selbstverständlich.

Was nun den Gebrauch von *coartare* anbelangt, so findet es sich in diesem Buche cap. 70, 3 in den *codd. interpol.* (die *codd. integri* haben *coacervantur*, das als eine Erklärung des selteneren Wortes erscheint), ferner im *b. Alex.* 74, 4: *coartatio militum*; das Adverb *arte* *b. G.* 7, 23, 3; *artiores silvas* 7, 18, 3. Mit Ausnahme von 4, 17, 7 (*artius*) gehört diese Wortfamilie dem 7. Buche des *bell. G.* und dem diesem nahestehenden *bell. Alex. an.* Dass aber *coartare* nicht bloss 'zusammendrängen', sondern auch 'vermindern, verkürzen, reduciren' bedeute, folgere ich aus *Tac. hist.* 2, 71: *consulatus coartare* und *Ovid. Fast.* 5, 546: *nox coartat iter*; ebenso *Liv.* 28, 5: *ubi angustae fauces coartant iter*. Zum Schlusse sei noch bemerkt, dass die beabsichtigte Täuschung jedenfalls besser gelang, wenn sämtliche Kohorten einen reducirten Bestand hatten (um ungefähr 120 Mann weniger) als wenn die eine Kohorte in voller Stärke und die andere mit desto schwächerem Bestande einhermarschirt wäre. Als geradezu barocke Verirrung ist die Vermuthung *Eman. Hoffmanns* zu bezeichnen, der vorschlug: *immixtis captivis quartis quibusque cohortibus*, ohne eine Andeutung zu geben, woher die bedeutende Anzahl von Gefangenen stamme. Von sonstigen *Conjecturen* ist *carptis* aus sprachlichen, *detractis*, *deminutis*, *laxatis* aus paläographischen Gründen zu verwerfen.

Linz a. D.

Hermann Schickinger.